

Öffentlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Angelenen sollten für Einzelentwürfe (Wochelt und Höhe) die Bettzelle oder deren Raum 10 Pf., für Ausfertigung 15 Pf. Bei größeren Angelenen und Wiederholungen derselben gewährt wir entsprechenden Rabatt.
Angelenen-Kannaken jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der Bezugsnummer. Größere Angelenen wollte man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Willkamen sollten pro Bettzelle 40 Pf.

Freiwillig wöchentlich 74. Der Samstag-Nummer werden das vierteljährliche Unterhaltungsblatt und das acht- u. zwanzigste Unterhaltungsblatt „Sterne und Sinn“ gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 50 Pf., oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,00 Mk., von der Post abgeholt 1,50 Mk., durch den Briefen ins Haus gebracht 1,93 Mk.

Einzigste Annahme für Rhode und Umgegend bei J. G. Rams.

37. Fahrplan

„Das kann ich kaum glauben!“

Fortsetzung folgt

Fortsetzung folgt.

...entgegengelegten diplomatischen Beziehungen, und obwohl nirgends Unruhen vorliegen. Falls Kismunur, wo keine Europäer weilen, von den Franzosen angegriffen wird, sind entsehlige Kämpfe zu befürchten, da der dortige haisliche Raib ein energischer Franzosenfeind ist. Es ist auffällig, daß das am 17. Juni in Casablanca eingetroffene Transportschiff Gronde sich immer noch dort befindet. Man nimmt an, es werde nach Alsemur weitere Truppen und Kriegsmaterial überführen, falls für die Franzosen nicht unerwünschte Verwicklungen eintreten.

Arbeiterbewegung.

* Borchdorf, 28. Juni. Gestern morgen wurde in allen Spinn- und Webereien allen organisierten Arbeitern die Kündigung zum 11. Juli ert. gegeben. Von den ca. 2000 Arbeitern kommen etwa 700 in Betracht. Die kleineren und mittleren Betriebe haben hierunter sehr zu leiden und können diese den Betrieb nicht aufrechterhalten. Es gibt hier verschiedene Webereien, die ganz oder mindestens bis auf 5 Arbeiter dem Textilarbeiterverbande angeschlossen sind. In der Weberei und Färberei Wilmberg (A. Rod), welche ca. 120 Arbeiter beschäftigt, wurde nicht gekündigt. Wie verlautet, hat die Firma Wattenberg ca. 250, die Firma A. Rod, Weberei, nur ca. 140 Arbeiter gekündigt.

* Bielefeld, 29. Juni. Der Ausstand der Weber bei der Firma Bongs & Sohn ist durch die Vermittlung des Bürgermeisters beendet worden. Die Arbeit wird am Dienstag wieder aufgenommen.

* Berlin, 29. Juni. Heute vormittag begannen auf dem hiesigen Gewerbegericht die neuen Verhandlungen zur Beilegung der noch in verschiedenen Orten bestehenden Differenzen in der deutschen Bauindustrie. Die Verhandlungen werden, wie früher, von dem Kollegium der Unparteiischen geleitet, Magistratsrat v. Schulz-Weil als Leiter, und als Beisitzer Gerichtsrat Dr. Brenner-Wilchen und Dr. Wiedel-Hoffen. Teil nehmen ferner der Vorstand des Arbeitgeberbundes, die vier Hauptverbände der beteiligten Gewerkschaften, die Bauvereinigungen derselben und, soweit wie nötig, Vertreter der beiderseitigen Parteien aus den in Frage kommenden Orten.

* Mannheim, 29. Juni. Der Verband der Metallindustriellen Badens, der Pfalz und der angrenzenden Industriebezirke teilt zum Ausstand bei Brown, Boveri & Co. A. G. mit, daß er nach Prüfung der Angelegenheit das Vorgehen der Firma als berechtigt anerkennt und beschließen hat, ihr den Schutz des Verbandes angedeihen zu lassen.

* Offenbach (Main), 29. Juni. Von einer von etwa 2500 in der Leder- und Reiseartikelindustrie beschäftigten Personen besuchten Versammlung wurden die in Berlin zwischen den Organisationsvertretern getroffenen tariflichen Vereinbarungen gutgeheißen. Damit ist im Vorfeldweg der Friebe auf weitere drei Jahre gesichert. Der neue Vertrag tritt mit dem 1. Juli in Kraft. In Berlin und Stuttgart, die ebenfalls in den Vertrag mit einbezogen wurden, fallen die Entscheidungen am 30. Juni bzw. am 1. Juli. Es ist mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten, daß auch in diesen beiden Orten der Tarifvertrag angenommen wird.

Gerichtssaal.

* Münster, 29. Juni. Schwurgericht. Die dritte diesjährige Schwurgerichtsperiode beim hiesigen Landgericht, in welcher Landrichter Reicharz von hier, wie bereits mitgeteilt ist, den Vorsitz führt, wird voraussichtlich über eine Dauer von zwei Wochen sich erstrecken. Nach den bis jetzt getroffenen Feststellungen wird u. a. verhandelt werden am Dienstag, 30. Juni, wegen Brandstiftung gegen den Knecht Paul Wenzel aus Nollathen (Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Schrage); am Mittwoch, 1. Juli, wegen Verbrechen wider die Sittlichkeit gegen den Färbegewerksmeister und Arbeiter Joseph Wörsch aus Wülfers (Verteidiger Rechtsanwalt Kümmer); am Donnerstag, 2. Juli, wegen Straßenraubes gegen 1. den Maurer Heinrich Wends, 2. den Dachdecker Heinrich Wörmann aus Münster (Verteidiger die Rechtsanwälte Dr. Reineke und Wends); am Freitag, 3. Juli, wegen Totschlags gegen den Arbeiter Heinrich Horn aus Ahlen (Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Swart); am Samstag, 4. Juli, wegen Straßenraubes gegen 1. den Zimmermann Ernst Dicks aus Ramsdorf, 2. den Zimmermann Franz Venguing aus Königsberg, 3. den Maurer Abraham gnt. Albert Bender aus Vraunsfeld (Verteidiger die Rechtsanwälte Werenberg, Wöcklinghoff und Dr. Herk); am Montag, 6. Juli, wegen Meineids gegen den Schreiner Eugen Flotmann aus Gimble (Verteidiger Justizrat Salzmann).

* Berlin, 29. Juni. Dem Volksgericht Bureau wird gemeldet: Die heutige Verhandlung im Prozesse Eulenburg dauerte bis kurz vor 4 Uhr nachmittags. Wie bestimmt verlautet, ist die Vernehmung des Angeklagten beendet. Der Fürst stellte auf entschiedenste seine Schuld in Abrede. Sein Gesundheitszustand soll nichts zu wünschen übrig lassen. Er soll sich mit großer Gewandtheit verteidigt haben. Zeugen wurden heute noch nicht vernommen. Morgen vormittag 11 Uhr wird die Verhandlung fortgesetzt werden.

* Freiburg i. S., 29. Juni. Die Mörderin ihres Bräutigams, die Bürgermeisterschöchter Grete Weier aus Brand in Sachsen wird sich diesen Montag vor dem hiesigen Schwurgericht, wegen ihres mit abscheulicher Hinterlist verübten Verbrechen, zu verantworten haben. Wie erinnert sein wird, hat das Tun und Treiben der Weier schon eine Reihe von Strafprozessen zur Folge gehabt, in denen das Mädchen zu langjähriger Zuchthaus- und Gefängnisstrafe verurteilt wurde. Heute Montag wird die Angeklagte

unter der Anschuldigung des Mordes, verurteilt an ihrem Bräutigam, dem Obergerichtspräsidenten, stehen. Der Mord geschah, wie in Erinnerung gebracht werden mag, unter folgenden Umständen: Weier, ein wohlhabender Mann, dem allerseits das beste Zeugnis ausgestellt wird, wohnte in der Promenadenstraße in Chemnitz. Am 14. Mai v. J. erhielt er den Besuch seiner Braut die einen Revolver und ein gefälschtes Testament des Weier bei sich trug. Grete Weier erklärte dem in sie verliebten Mann, sie habe ihm eine Ueberraschung vom Jahrmärkte mitgebracht, er müsse sich aber zunächst die Augen verbinden lassen und den Mund aufmachen. Als der ahnungslose Mann willfährte, jagte sie ihm durch den Mund eine Kugel in den Kopf, so daß der Unglückliche sofort tot war. Dann prattizierte sie das gefälschte Testament, in dem sie zur Universalerbin eingesetzt war, unter die Hinterlassenschaft des Toten und suchte durch ebenfalls gefälschte Briefe den Aufheben zu erlangen, als ob Weier Selbstmord begangen habe. Es ist in den Friesen von einer Italienerin die Rede, mit der Weier angeblich verheiratet war und die auf die Kunde von seiner Verlobung mit Grete Weier nach Freiburg geeilt sei und ihn vor die Wahl: Verheiratung oder Selbstmord gestellt habe.

* Leipzig, 29. Juni. Vor dem vereinigten zweiten und dritten Strafsenat des Reichsgerichts fand heute die Verhandlung gegen den Buchhändler Joseph Egensperger aus Kaiserberg wegen Spionage zugunsten Frankreichs statt. Der Angeklagte war beschuldigt, geheim zu haltende Angaben über Artillerie-Ausrüstungen und dergleichen an einen Vertreter eines Pariser Nachrichtenbureaus geliefert zu haben. Die Öffentlichkeit war für die Dauer der ganzen Verhandlung ausgeschlossen. Der Angeklagte wurde zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Sport.

* Hamburg, 29. Juni. Das deutsche Derby endete gestern mit einer großen Ueberraschung. Das 100 000 Mk. Rennen und damit das blaue Band Deutschlands gewann der F. H. von Oppenheim'sche Hengst "Sieger" gegen den Favoriten "Horizont" II. des Stalles Weinberg. Sieger wurde von dem Champion-Jockey Stern geritten, dem es damit glückte, in diesem Jahre die Derbyfahne dreier Länder, Frankreichs, Österreichs und Deutschlands zu reiten. Die Totalisatorquote betrug auf Sieg 68 : 10.

* Kiel, 29. Juni. Bei dem gestrigen großen Kieler Sportfest siegte im 100 Kilometer-Wettgehen um die Meisterschaft Deutschlands Seiffert (Berlin) in 11 Stunden 16 Minuten 28 Sekunden. Zu dem Aeroplan-Fliegen meldete sich nur Elbehammer (Dänemark). Er flog mit seinem Apparat etwa 50 Meter, mußte dann aber wegen eines Defektes weitere Flüge aussetzen. Im Fußballwettkampf der Städte Bremen und Kiel siegte die Kieler Mannschaft mit 4 : 2.

* Mariendorf bei Berlin, 28. Juni. Von den Teilnehmern an der Radrennfahrt Wien-Berlin traf als erster um 8 Uhr 31 Minuten Ludwig Gossensheim bei Höchst ein, der die Strecke in 28 Stunden, 26 Minuten, 18 Sekunden zurückgelegt hat. Zweiter war Oberstein-Dresden (28 Stunden, 42 Minuten, 2 Sekunden) und dritter Winger-Dresden (28 Stunden 42 Min. 3 Sekunden), die beide um 8 Uhr 46 Minuten anlangen.

Provinzielle Nachrichten.

* Rheide, 30. Juni. Der kath. Gesellenverein beging gestern sein Patronatsfest. In der Früh des Festtages war gemeinschaftliche hl. Kommunion, an der die Gesellen und Meister fast vollständig teilnahmen. Auch die Teilnahme an der Nachmittagsandacht war sehr zahlreich. Gegen 5 Uhr fand dann im Festschmucksaal eine große Festversammlung statt, zu welcher die Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen abermals in überaus großer Zahl erschienen waren. Herr Kaplan Schmieding, der Präses des Vereins, hielt eine kurze Ansprache. Im weiteren Verlauf wechselten gemeinschaftliche Lieder, Musik- und Gesangsvorträge; namentlich die Gesangsabteilung des Vereins unter Leitung des Herrn Präses selbst, errang sich durch ihre prächtigen Lieder allgemein Anerkennung und Beifall. Die Unterhaltung war so äußerst gemüthlich; gegen 8 Uhr fand dann die in allen Teilen schon verlaufene Versammlung ihren Schluß.

* Reddinghausen, 30. Juni. Bei dem gegenwärtig hier stattfindenden Schützenfeste wurde Herr Johann Böting Schützenkönig. Als Königin erwählte er sich seine Frau. Das Fest verlief dank des herrlichen Wetters, wie man es sich schöner nicht wünschen könnte, in allen seinen Teilen prächtig. Der ganze Ort beteiligte sich daran.

* Haltern (Rheinl.), 29. Juni. Am Samstagabend gegen 6 Uhr brannte die Wohnung des Herrn Heinrich Sanders vollständig nieder. Mit vieler Mühe gelang es, zwei Schweine und eine Ziege zu retten. Zwei Ziegen sowie das sämtliche übrige Gut sind verbrannt. Die Entstehungsursache des Feuers ist unbekannt. Niemand war beim Ausbruch zu Hause.

* Arnberg i. B., 28. Juni. In der Perle des Saurelandes, in der wunderbar gelegenen

Stadt Arnberg, findet am 4., 5. u. 6. Juli d. J. die 800 jährige Feier der Erneuerung des Bürger-Schützenfestes statt. Das Fest wird in würdiger Weise begangen werden. Nachdem, der in der schönen Stadt Arnberg länger gewohnt, der an dem uralten Feste teilgenommen, der mit Arnberger Verhältnissen vertraut gewesen ist, wird diese Mittellung willkommen sein und zur Teilnahme an der Feier Veranlassung geben.

* Oberbrügge, 28. Juni. Der Kaufmann und Holzhändler Richard Bau aus Hagen wurde gestern Abend um 11 Uhr 49 Minuten vom Personenzuge 1147 Dieringhausen-Hagen, als er diesen Zug in die Heimat noch erreichen wollte, bei dem obren Uebergang ohne Barriere in Oberbrügge überfahren und sofort getötet.

* Düsseldorf, 29. Juni. Im benachbarten Bolmerwerth spielte der siebenjährige Sohn einer Gärtnersfamilie in Abwesenheit der Eltern mit dem über dem Bett des Vaters hängenden geladenen Revolver. Er zielte im Scherz auf seine Geschwister und schoß seinem neun Monate alten Brüdchen eine Kugel in den Kopf. Das verletzte Kind liegt im Sterben.

* Laht, 29. Juni. Zu Wittenweiler hat sich die 25 Jahre alte Ehefrau des Landwirts Wilhelm Schweitzer mit ihren drei Kindern, Mädchen im Alter von vier Monaten bis drei Jahren, in der Elz ertränkt. Die Leichen sind geborgen.

* M.-Gladbach, 29. Juni. Der 62jährige Fabrikarbeiter Heinrich Auer ist, als er in seiner Wohnung auf der Fensterbank saß, hinterträts aus dem dritten Stockwerk abgestürzt. Er war sofort tot.

* M.-Gladbach, 29. Juni. Der Kaiser hat der Sebastianus-Wunderschiff in Waldhausen zu ihrem 500jährigen Jubiläum einen Schützenabzeichen verliehen, der dem Verein durch den Bürgermeister Nicodem überreicht wurde.

* Köln, 29. Juni. Ein folgenschwerer Automobilunfall ereignete sich in der verflochtenen Nacht umweil des rheinischen Dörs Garath, wo ein Kölner Automobil mit vier Passagieren in voller Fahrt gegen einen Eichenbaum rannte. Drei Personen wurden aus dem Auto geschleudert und schwer verletzt, ein vierter Fahrgast blieb unversehrt. Das Fahrzeug wurde total zerstört.

* Köln, 29. Juni. Die Frau eines im Vororte Nippes wohnenden Lokomotivführers trennte sich am vorigen Sonntag Abend nach einem Spaziergang in der Umstadt von ihrem Manne, um mit den Kindern, einem sechsjährigen Mädchen und einem vierjährigen Knaben, den Heimweg anzutreten. Mutter und Kinder wurden danach am Rheinufer gesehen und seitdem vermisst. Da das Mädchen am Freitag an der Mülheimer Heide als Leiche aus dem Rhein geborgen wurde, so ist zu befürchten, daß die Frau, die tödlich war und von der Jagd vor einer Operation verfolgt wurde, mit den Kindern den Tod in den Wellen gesucht und gefunden hat.

* Köln, 30. Juni. In verflochtenen Nacht sprang ein junger Mann aus Liebesgram aus einem Fenster des vierten Stockwerks eines Hauses an der Breiten Straße auf die Straße und war sofort tot.

* Koblenz, 28. Juni. Gestern Abend begannen die Festlichkeiten anlässlich des rheinischen Bundes-schießens, indem das von Oberfeld überbrachte Bundesbanner in Empfang genommen und in feierlicher Wagenfahrt zur Festhalle geleitet wurde. Heute mittag gegen 12 Uhr war großer Festzug mit historischen Gruppen und Prachtwagen. Um 1 Uhr war großes Festessen im Saale des Schützenhofes, bei dem Oberpräsident v. Schor-lemer das Kaiserthum ausbrachte. Um 3 1/2 Uhr erfolgte die feierliche Eröffnung des Bundes-schießens auf dem Festplatz Dierwerth, dem sich unmittelbar das Gruppen-schießen angeschlossen.

* Bingen, 20. Juni. An Alkoholvergiftung ist hier das sechsjährige Söhnchen des Bierverlegers Wost gestorben, das in einem unwachenden Augenblick sich an die Kognakflasche gemacht und eine große Quantität des Inhalts getrunken hatte. Der Junge lag zwei Tage bewußtlos im Mundtrampf. Es wurden ihm eine Partie Zäpfe ausgezogen, um Medikamente und flüssige Nahrung zuzuführen. Trotz aller ärztlichen Bemühungen ist er jedoch gestorben.

* Ehrenbreitstein, 28. Juni. Die Zahl der Typhus-Erkrankungen unter der Zivilbevölkerung beträgt gegenwärtig 75 und zwar befinden sich darunter 30 Erwachsene und 45 Kinder. Zwei Erwachsene sind gestorben. Die Ehrenbreitsteiner Wasserleitung ist durch Ueberleitung mit der Arheimer Wasserleitung verbunden worden und die Durchpflung aller Leitungen ist erfolgt. Die Kirchweihfeier in den Orten der Umgebung sind wegen der Typhus-Epidemie auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

* Aachen, 29. Juni. In der vergangenen Nacht ist die Dampfmaschine und das Mineral-mahlwerk von Albert Buz niedergebrannt.

* Trier, 27. Juni. Auf dem Bahnhof Etrang sind in der vergangenen Nacht von einem Einbrecher eisernen Markt und Mobil-machungsfahrpläne gestohlen worden. Ein kürzlich aus dem Zuchthaus entlassener Arbeiter ist der Tat verdächtig.

* Oberndorf, 27. Juni. Der Chef der Waffenfabrik Mauser, Geheimrat Kommerzienrat Paul Mauser, hat aus Anlaß seines 70. Geburtstages der Pensionstasse der Arbeiterschaft 20 000 Mark gestiftet.

Aus Nah und Fern.

* Hannover, 29. Juni. Ein großes Feuer brach in der Nacht zum Sonntag in den Fabrik-anlagen der Teutonia, Portland-Zement-Fabrik in Misburg, aus, das bis zum Morgen wüthete. Ein Ofengebäude, ein Lagergebäude mit Silo und zwei Mischgebäude brannten vollständig nieder. Die übrigen Anlagen konnten durch die Feuerwehr vor der Vernichtung gerettet werden.

so daß die Dirsaktion in sechs bis acht Wochen den vollen Betrag wieder aufnehmen zu können. Der Verlust über indes keine Unterbrechung. Der angerichtete Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

* Kiel, den 29. Ju. In der letzten Nacht wurde der Oberfeuerwehmann Dietrich von der 7. Kompanie der ersten Maschinendivision und seine Braut wegen Verbruchs des Landesverrats verhaftet.

* Hamburg, 29. Ju. Der Raubmörder Randt, der wegen Ermordung der Witwe Jort zum Tode verurteilt war, wurde heute früh 6 Uhr nach mehrern Zwischenfällen hingerichtet. Er beteuerte bis zum letzten Augenblick seine Unschuld, schrie während und sträubte sich das Schaffot zu beigen, sodas ihm die Augen verbunden wurde und er mit Gewalt auf die Guillotine geschleppt werden mußte.

* Halle 26. Juni Wegen Mangels an Aufträgen haben die Zettelfabrikanten in Bismarck bescheiden, Mägen feiern zu lassen.

* Frederiksbad, 27. Juni. Ein großes Schadenfeuer, das kurz nach Mitternacht ausbrach, legte im Laufe d. Nacht den Mittelpunkt des Geschäftsviertels im westlichen Stadtteil in Asche. 23 der größten Häuser der Stadt sind völlig niedergebrannt, darunter die beiden Apotheken. Personn sind nicht umgekommen.

* Nürnberg, 30. Juni. Ein Zentralverband zur Vertretung der Interessen der Einjährig-Freiwillig-Vorgeschuldeten wurde mit dem Sitze in Nürnberg gegründet. Der Verein, der sich über ganz Bayern erstreckt, bezweckt, eine nachdrücklichere Anerkennung der Mittelschulbildung in ideeller und materieller Hinsicht zu erringen, und zwar sowohl im Staats- als auch im Gemeinde- und Privatbereich. Durch Sammlung statistischen Materials und durch genaues Studium der Arbeits- und Lohnverhältnisse sollen Unterlagen gewonnen werden mit denen auf die Öffentlichkeit und die entscheidenden Faktoren einwirken werden wird. Den Eltern soll bei der Berufswahl ihrer Söhne an die Hand gegangen werden. Fester werden Vorträge wissenschaftlichen und sozialen Charakters gehalten.

* Gölz, 29. Juni. Durch Schreien der Pferde vor einem Automobil stürzte das Gespann des Herrn v. Trom aus Schabowalbe bei Wessersdorf um. Der Reiter rettete sich durch Abspringen; sein Pferd stürzte sowie deren Reiterin wurde schwer verletzt. Sie erlitten Beinbrüche und Kopfverletzungen.

* Zumburg, 30. Juni. Im städtischen Krankenhaus ist in der vergangenen Nacht das neunte Opfer des Brandes in Zirl gestorben.

* Mailand, 29. Juni. Die große Baumwollfabrik von Maggionis in Torre Pollice, die 500 Arbeiter beschäftigt, hat vollständig niedergebrannt. Der Schaden beträgt 1 Million Lire.

* Mailand, 28. Juni. Die Rattundruderei Maggionis in Torrepalazzo (Viemont) ist gestern total abgebrannt. Der Schaden beträgt 3 1/2 Mill. Lire.

* Pals (Ungarn), 29. Juni. In der Ortschaft Madocsa sind 10 Häuser abgebrannt, darunter das Gemeindegelände und die Schule. Eine Frau fand den Selbstmord.

* Petersburg, 30. Juni. Bei Alexanderpolo ging ein Wolkenbruch nieder, welcher großen Schaden anrichtete. Heftige Ströme gingen von den Bergen in die Stadt nieder, alles mit sich reißend. Ueber 10 Personen sollen ertrunken sein. Uebrigens konnten bis jetzt geborgen werden.

* Baltimore, 27. Juni. Mit dem Lloyd-dampfer Man sind um 400 Mitglieder des Nordamerikanischen Zirkelbundes aus allen Landestheilen zur Teilnahme an dem Turnfest in Schenectady, N. Y. abgereist. Zu Ehren der Turner und ihrer Angehörigen veranstaltete der Turnverein Bismarck in Baltimore gestern einen großen Empfang. Mehrere kleinere Gruppen von deutsch-amerikanischen Turnern reisen in den nächsten Tagen von Hooten ab.

* New York, 27. Juni. Der Brooklyn'er Gefangenen Anstalt dem Lloyd-dampfer "Barbarossa" seine Schiffsfahrt nach Deutschland an. Die Reisegeellschaft zählt 227 Personen. Auf dem Abschiedsmittagessen erklärte der Präsident des Anstalts, Präsident Roosevelt gebe dem Anstalt herliche Wünsche an das deutsche Volk mit. Die Reise des Anstalts werde hoffentlich die deutsch-amerikanischen Beziehungen weiter befestigen und fördern.

* Clinton (Minnesota), 28. Juni. Durch einen Tornado, der einen großen Teil der Stadt zerstörte, wurden gestern Abend 7 Personen getötet und 20 verletzt.

* Neubraunshweig (Randa), 30. Juni. Eine sensationelle Entführung beschäftigt gegenwärtig die Gesellschaft von St. John. Die Tochter des stellvertretenden Gouverneurs zweelte entfloß mit einem Russen namens Mc Ewan. Das ungleiche Paar hat Kanada verlassen und soll sich auf dem Wege nach Schottland, der Heimat Mc Ewans, befinden. Der Vater des entflohenen Mädchens, ist ein erweiternder Rechtsanwalt, der in gesellschaftlichen und politischen Kreisen der Kolonie eine tonangebende Rolle spielt.

Städtische Nachrichten.

* Bielefeld, 1. Juli.

* Die Einführungsfeierlichkeiten für Herrn Bürgermeister Beckmann mußten nachträglich noch Abänderungen erfahren. Herr Regierungspräsident von Geseher beabsichtigt, die Einführung persönlich vorzunehmen, was ihm infolge seiner ausgedehnten und arbeitsreichen Amtstätigkeit von der Bürgerschaft besonders hoch angerechnet wird. Da der Herr Regierungspräsident aber nur für einige Nachmittagsstunden abkömmlich ist, so mußte der Einführungsakt auf den Nachmittag des 27. Juni nach-

mittags und Festessen angesetzt werden. findet ein feierliches Fest statt. Mit der Feier werden zahlreiche Befreiungen verbunden, und ihre Ladung im Anzeiger-Bemerkung sei jedoch, daß die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

* Bielefeld, 1. Juli. Uebertritt in die neue wurde dem 1. Juli die Einzelheiten schiedlich aufgeschlüsselt sind.

Mädchen

für nachmittags oder ein Mädchen nach der Schulzeit gesucht.

Nordwall Nr. 2.

Auf sofort oder zum 1. August suche ein ordentliches

Mädchen

für ganze oder halbe Tage.

Frau S. Wulff, Nordwall 1.

Für Anfang oder Mitte August ein braves erfahrenes

Mädchen

für besseren Haushalt gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Für ein Mädchen

von 10-11 Jahren wird Unterkunft gesucht, am liebsten auf dem Lande.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Ordentlicher Junge

nach der Schulzeit gesucht.

Kaiser-Frogerie am Markt.

Ein Junge

zum Fadenangeben gesucht.

Gehr. Schwartz.

Ein Junge

von 12-15 Jahren auf dem Lande gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Junge Leute erhalten

Roß und Logis

in bürgerlichem Hause.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Ordentliche

Kostgänger

gesucht. Nordwall Nr. 27.

Badenlokal

in bester Lage der Stadt gelegen, zu vermieten.

Schriftl. Offerten unter R. J. 100 an die Expedition d. Bl.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern, in der Stadt oder Westend, von einem alleinlebenden Ehepaar zu mieten gesucht.

Offerten unter A. an die Exped.

Eine Wohnung

von 3-4 Zimmern pr. baldigst zu mieten gesucht.

Offerten unter N. A. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Wohnung

von 4 Räumen nebst Gärten per sofort oder später zu vermieten.

Anton Bauschen, Karlstraße 74/10.

Freundliche

Oberwohnung

an stille Leute zu vermieten.

Ohwall 6 (oben).

Freundlich möblierte

Zimmer

zu vermieten.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Zentral-Butterhaus.

Neue holländ.

Wollheringe

a Stück 10 Pf.

Ein großer Posten

prima Rauchfleisch

Pfund nur 88 Pf.

F. Barth, Osterstr. 49.



Fahrräder,

erbklassig, direkt von der Fabrik an Private u. Händler von Mk. 2,- an

Zubehörteile, prima Mäntel, von ca. Mk. 4,-, Luftschläuche von Mk. 2,80 an.

Reparaturen, auch an fremden Fabrikat, prompt und billigst.

Nähmaschinen, in jeder Preislage.

Katalog gratis und franko.

Duisburger Fahrradfabrik „Schwalbe“, Akt.-Ges.

Duisburg-Wanheimerort. Gegr. 1896.



Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen 7 Uhr verschied sanft nach kurzem, mit christlicher Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, sorgsame Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Anton Sasse

Elisabeth geb. Hendrix

im Alter von 32 Jahren und im 4. Jahre ihrer glücklichen Ehe.

Wir bitten der teuren Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Schöppingen, den 30. Juni 1908.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Anton Sasse.

Die Beerdigung findet am Freitag morgen 8 1/2 Uhr in Schöppingen vom Sterbehause aus statt, darnach das hl. Seelenamt.

Einladung.

Anläßlich der Einführung des Herrn Bürgermeisters Wesemann findet am Samstag, dem 4. Juli, um 9 Uhr vormittags ein feierl. Hochamt in der St. Georgius-Kirche und um 3 Uhr nachmittags ein Festessen auf dem hiesigen Schützenhofe statt. Um zahlreiche Beteiligung sowie um Beflaggen der Häuser wird gebeten.

Bocholt, den 30. Juni 1908.

Der Festausschuß:

J. A.:

Dlss, Beigeordneter.

Die Kinder, welche als Engeln

an der Prozession zum St. Annaberg teilnehmen wollen, mögen sich bis Donnerstag, 9. Juli, bei Döring, Nordstr. 35, melden.

Der Vorstand der Annaberg-Prozession.

Gras-Verkauf.

Am Freitag, dem 3. Juli, vormittags 9 Uhr,

läßt Herr Wilh. Honsel in der Wolbringweide in Altrheide

18 Parzellen Heugras

öffentlich meistbietend auf Kredit zum Verkaufe aussetzen.

Frucht- und Heugras-Verkauf.

Am Dienstag, dem 7. Juli, vorm. 9 1/2 Uhr,

werden auf dem Gute Kreiter in Badingholt

2500 Ruten Roggen,

1000 Ruten Hafer,

1500 Ruten Heugras

in der Kreiter-Weide öffentlich meistbietend auf Kredit verkauft werden.

Joh. Schweinek.

NB. Die Frucht ist gegen Hagelschlag versichert.

Heugras-Verkauf.

Am Freitag, dem 3. Juli, vormittags 10 Uhr,

werde ich zu Gerzobholt

im Demmingslag belegen, in Parzellen öffentlich meistbietend auf Kredit verkaufen.

Hieran anschließend Verkauf von 3 Parzellen Heugras in der Legen Weide.

Theodor Hidding.

Heugras- und Roggen-Verkauf.

Am Montag, dem 6. Juli, nachmittags 5 Uhr,

werde ich die dem Herrn Hermann Imping gehörigen, in der Gemeinde Stenern, Briggewelde, hinter Gut Sandrod belegenen

1000 Ruten Heugras und

2000 Ruten Roggen (Bettlauer)

in Parzellen öffentlich meistbietend auf Kredit verkaufen.

Theodor Hidding.

Röntgen-Photographie - Durchleuchtung!

Dr. med. Burkart u. Dr. med. Schönewald, Duisburg,

Buchendamm 33. Fernruf: 625 und 1814.

Aufnahme 10-1 und 5-7 Uhr. Sonntags geschlossen.

Visitenkarten

werden schnell und billig angefertigt in der Buchdruckerei von

J. & A. Temming, Bocholt.



Unserm verehrten Prinzipal,
dem Herrn Fabrikbesitzer

Werner Frentrop,

zum

25jährigen Bestehen

der Firma

Frentrop & Co.

die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche!

In heller Jubelklang durchhallt die Lande
Und hundertfältig dringt er weit hinaus,
Des Stromes Welle trägt's zum Meeresstrande,
Im Windes Wehen klingt's von Haus zu Haus.

„Heil, Frentrop, Heil!“ so schallt es jubelmächtig
Und brausend aus der Mitarbeiter Schar,
Es stimmt ein das Alter, froh, bedächtig,
Und jauchzend dann die Jugend hell und klar.

Nun magst den Blick Du sinnend rückwärts wenden —
Es lohnt sich, in Vergangenheit zu seh'n:
Einst botest Arbeit Du nur wen'gen Händen, —
Heut' siehst Du viele Leute um Dich steh'n.

Es ragt empor das Werk, das Du begonnen,
Selbst über's Weltmeer wirft es seinen Schein.
Wie wir uns längst in Deinem Glücke sonnen,
So wollen innig wir uns mit Dir freu'n.

Dir weihen heute wir die Liederklänge
Zu Deines Jubeltages stolzer Pracht.
Dir gelten uns're frohen Festgesänge,
Dir sei ein frohes donnernd Hoch gebracht.

O möge Gott allzeit Dein Wirken lohnen,
Er schenke gnädig Dir manch frohes Jahr,
Und Glück und Freude mögen bei Dir wohnen.
Viel Heil der Firma Frentrop immerdar!

Bocholt, den 1. Juli 1908.

Gewidmet von den

Angestellten, Arbeitern u. Arbeiterinnen
der Firma Frentrop & Co.

Dem Rauh- und Sehermeister

Herrn August Lambertz

zu seinem

25jährigen Dienstjubiläum

bei der Firma A. L. Ketteler am 1. Juli 1908

die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche!

Gewidmet von mehreren Freunden.

Kronenburg.

Mittwoch, den 1. Juli,

bei günstigem Wetter:

Grosses Gartenkonzert,

verbunden mit

Italienischer Nacht.

Entrée frei. Anfang 8 Uhr. Entrée frei.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein

O. Weiss.

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Zu der bereits am 7. Juli beginnenden Ziehung der ersten Klasse sind noch Lose zu haben.

Preis für 1/4: Mk. 20; 1/4: Mk. 10; 1/10: Mk. 4.

Dieserbrock, Kirchstraße 15, Bocholt.

Ein Posten zurückgekehrt und im Fenster angeschaut.

Damen-Waschblusen

wird zu außerordentlich niedrigen Preisen abgegeben.

J. & F. Biergans.

Zurückgekehrt!

Dr. Decking,
Augenarzt,
Stadtlöhn.

Denkliche Zuerneigung.
Kreis VIII. Ruhrgau.

Zuerneigung Bocho.

Frauenabteilung.
Gente (Mittwoch) Turnen.
Der Vorstand.

Gente (Mittwoch), den 1. Juli,
8 1/2 Uhr, bei Frau Jungling.
Arb.-Vertreter-Versammlung.
Der Vorstand.

Technikum Lemgo i. L.
Maschinenbau, Ziegler-
metz, Heizerschule.
Satzung kostenfrei. — Beginn
Anfang November. — Ing.-Dipl.

Raum und Kraft

für 30 bis 70 Weibstühle ist per
bald zu vermieten.

Offerten unter B. L. Nr. 1000
bef. die Exped. d. Bl.

Heute eingetroffen

die ersten neuen holländischen

Wollheringe

bei

Franz Schöll,

Flavardstr. 11.

12 gebrauchte Goldschränke

billig abgegeben.

Offerten u. J. T. 1777 an Haasen-

stein & Vogler, A.-G., Köln.

Eine bessere

Oberwohnung

(mit allen Bequemlichkeiten) an stille

Leute per 1. Oktober oder früher zu

vermieten.

Heinr. Letting,

Realschulstraße 7.

Freundl. möbl.

Wohn- und Schlafzimmer

an ruhigen Herrn zu vermieten.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine freundliche

Wohnung

(5-6 Räume mit Zubehör) zum 1. Okt.

oder früher zu vermieten.

Königsstr. 114.

Das in der Schanze am Mühlen

graben gelegene

Haus Nr. 190

mit Gärten ist per 1. Aug. zu mieten.

Preis monatlich Mk. 20.-

Näheres Kirchstraße 15.

I. Etage,

2 Kammern und Hälfte des

Garten Ohwall Nr. 778 zum

1. Oktober zu vermieten.

Aug. Vallée.

1400 Ruten

Heugras

geben eventl. auch trocken

ernh. Kleinpapp

(Kollert), Solwid.

Mottenpulver,

Naphthalin,

Stellenpulver und

Speisen,

Fliegenhüte,

Fliegenfänger,

Fliegenleim,

Wanzenstich,

Diskret

gebr. Steiner,

Logerie zum weißen Arena,

Kirchstraße 3.

Fernsprecher Nr. 257.

Eine Damenuhr

besitzen.

Abnehmer erhält Belohnung.

Näheres in der Expedition d. Bl.